

Freitag, der 02.03.18

Hoffnung, Erwartung, Glauben, Geduld

von Br. Thomas Gebhardt

Ich möchte Ihnen heute noch einen Schatz zeigen, der in dem Überfluss, den uns Gottes Wort verspricht, enthalten ist, die HOFFNUNG!

[Apostelgeschichte 24:15](#)

und ich habe die Hoffnung zu Gott, auf die auch sie selbst warten, daß es eine künftige Auferstehung der Toten geben wird, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten.

"Hoffnung" besteht aus Erwartung, Glauben und Geduld. Paulus bezeugt vor dem Stadthalter Felix diese Hoffnung zu Gott. Paulus berichtet dem Stadthalter von den Problemen, die er mit seinen eigenen Leuten, den Juden, hat. Die Gruppe der Sadduzäer leugnete zum großen Teil die Auferstehung.

Paulus, der alles glaubte, was in dem Gesetz und in der Propheten geschrieben war, war ein gottesfürchtiger, gläubiger Mann.

Es gibt heute wie damals genug Ungläubige, die Gott leugnen. Die das Wort Gottes nicht ernst nehmen. Oftmals habe ich in Evangelisationen gesehen, wie die Leute über die Wahrheiten der Bibel gelacht haben. Die sich lustig gemacht haben über Himmel und Hölle. Die den grundlegenden Wahrheiten der Bibel nicht glauben, wenn diese verkündigt wurden. Aber im Grunde waren diese Menschen tief unglücklich und hatten keine HOFFNUNG.

Paulus aber und auch ich, wir haben eine HOFFNUNG. Paulus glaubte an zwei Auferstehungen in der Zukunft - an eine der Gerechten und an eine der Ungerechten. Das war die Grundlage seiner Hoffnung zu Gott. Er glaubte, dass Gott alle Seine Versprechen erfüllen würde, und die Auferstehung ist eine von Gottes Versprechen. Er hatte die HOFFNUNG, dass dies so, wie von Gottes Wort gesagt, geschehen würde, und teilte diese seine HOFFNUNG auch dem Stadthalter Felix mit.

Paulus hatte ein so starke HOFFNUNG wie wir von Hiob lesen können: ([Hiob 19:25-27](#)) "Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und zuletzt wird er sich über den Staub erheben. Und nachdem diese meine Hülle zerbrochen ist, dann werde ich, von meinem Fleisch los, Gott schauen; ja, ich selbst werde ihn schauen, und meine Augen werden ihn sehen, ohne ihm fremd zu sein. Danach sehnt sich mein Herz in mir!

Hiob hatte auch die HOFFNUNG dieser Auferstehung und eine große Sehnsucht im Herzen. Diese Hoffnung ist wirklich ein großer Schatz. Haben Sie auch diese HOFFNUNG?

Für heute wünsche ich Ihnen Gottes Segen! Ihr Thomas Gebhardt